

18. November 2009

Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

Von „Colour of India“ bis zum Verein der Freunde des Stadtmuseums St. Pölten

Heute, Mittwoch, 18. November, wird um 18 Uhr in der Rathausgalerie St. Pölten die Ausstellung „Colour of India“ der St. Pöltner Künstlerin Marcella Wallner eröffnet. Im Zentrum ihrer künstlerischen Arbeit stehen neben Eindrücken aus Indien auch solche aus Afrika und dem Orient, die sie zu mittlerweile mehr als 20 Bildzyklen verarbeitet hat. Ausstellungsdauer: bis 15. Jänner 2010; Öffnungszeiten: zu den Amtsstunden des Magistrats (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 7.30 bis 18 Uhr und Freitag von 7.30 bis 13 Uhr). Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2640, Mag. Thoma Pulle, e-mail thomas.pulle@st-poelten.gv.at, <http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/> und <http://www.st-poelten.gv.at/>.

„Aspekte des Sammelns“ nennt sich eine Ausstellung im Essl Museum in Klosterneuburg, die morgen, Donnerstag, 19. November, um 19.30 Uhr eröffnet wird: Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Essl Museums wurde zehn internationalen Museen ein jeweils gleicher Etat zum Ankauf von Kunstwerken zur Verfügung gestellt. Nach der gemeinsamen Präsentation der Werke in Klosterneuburg, welche die Fülle an Möglichkeiten verdeutlichen soll, Sammlungen zu erweitern, gelangen die Kunstwerke für mindestens zehn Jahre als Dauerleihgaben in die einzelnen Museen. Bereits ab 10.30 Uhr diskutieren am Eröffnungstag die Direktoren und Direktorinnen der beteiligten Museen. Ausstellungsdauer: bis 28. Februar 2010; zum 10-Jahre-Jubiläum gibt es vom 24. November bis 2. Februar 2010 zehn Wochen Gratis Eintritt. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie zusätzlich Mittwoch (bei freiem Eintritt auch außerhalb der Aktionswochen) von 18 bis 21 Uhr. Am Samstag, 21., und Sonntag, 22. November, wird zudem bei freiem Eintritt „Open House“ mit einem Bücherflohmarkt, Spezialführungen, einem Sonderpostamt, einem Konzert etc. gefeiert. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum, <http://www.essl.museum/>.

Im Rathaus von Perchtoldsdorf veranstaltet die Waßmuth-Runde aus Anlass des 50. Todestages von Heinrich Waßmuth morgen, Donnerstag, 19. November, ab 19 Uhr eine Feier inklusive der Ausstellung von Waßmuth-Gemälden. Nähere Informationen beim InfoCenter Perchtoldsdorf unter 01/866 83-400 und e-mail info@markt-perchtoldsdorf.at.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 19. November, lädt das Referat für Museum, Archiv und Denkmalpflege der Stadt Wiener Neustadt zur Präsentation mittelalterlicher jüdischer Grabsteine am Jüdischen Friedhof und damit zur „Wiederentdeckung eines Kulturschatzes in Wiener Neustadt“; Beginn ist um 9.30 Uhr. Nähere Informationen bei der Kultur

NK Presseinformation

Marketing Event-Wiener Neustadt GmbH unter 02622/373-902 und e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at.

Arbeiten von Franz Berger, Alfred Guggenberger, Gertraude Herdt, Reinhard Lorenz, Lorenz Steinmetz und Alois Tippelt zeigt eine Mineralien-, Keramik-, Fossilien- und Krippenausstellung im Festsaal des Kulturzentrums Belvedereschlössl in Stockerau am Freitag, 20. November, von 14 bis 18 Uhr, Samstag, 21. November, von 9 bis 18 Uhr und Sonntag, 22. November, von 9 bis 17 Uhr. Am Freitag, 20. November, wird dann um 19.30 Uhr in der „Galerie im Dachgeschoss“ des Belvedereschlössls die Ausstellung „Generationen und Freunde“ mit Werken von Leopold und Anne-Marie Lendl, Dieter Drost und Christine Bauer eröffnet. Öffnungszeiten: Samstag, 21. November, von 14 bis 19 Uhr sowie Sonntag, 22. November, von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

Schließlich kommt es am Dienstag, 24. November, im Stadtmuseum St. Pölten zur Gründung des Vereins der Freunde des Stadtmuseums. Ab 17 Uhr gibt es dabei u. a. ein Resümee über die ersten zwei Jahre des neuen Stadtmuseums sowie eine Kurzführung durch die Ausstellung „Stadt im besten Alter. 850 Jahre Stadt St. Pölten“. Nähere Informationen unter 02742/333-2601 und e-mail kultur@st-poelten.gv.at.